

# QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2026

## AUF EINEN BLICK

- In einem außerordentlich herausfordernden Marktumfeld investierte der Konzern in die weitere Stärkung der Marke und erzielte im ersten Quartal 2026 einen Umsatz von 61,2 Mio. €
- Weitere Verbesserung der Bruttomarge um 0,8 Prozentpunkte auf 46,4 Prozent
- Konzern-EBIT im ersten Quartal 2026 wie erwartet bei -2,8 Mio. €, bedingt durch verstärkte Werbeaufwendungen
- Free Cashflow erreicht -11,7 Mio. € infolge saisonaler Effekte, insbesondere des Umsatzverlaufs im ersten Quartal
- Performanceprogramm FOCUS zur nachhaltigen Steigerung von Effizienz und Resilienz planmäßig gestartet
- Trotz außergewöhnlicher Unsicherheiten infolge der Krise im Nahen Osten bestätigt der Vorstand die Konzernprognose für 2026

## KONZERNKENNZAHLEN ZUM 31. MÄRZ

		2025	2026	Veränderung
<b>Umsatz</b>				
Konzern	Mio. €	63,7	61,2	-4,0 %
Household	Mio. €	54,2	52,6	-3,0 %
Wellbeing	Mio. €	3,6	2,7	-24,4 %
Private Label	Mio. €	5,9	5,9	-0,1 %
<b>Rentabilität</b>				
Bruttomarge	%	45,6	46,4	0,8PP
Free Cashflow	Mio. €	-7,2	-11,7	-62,1 %
Fremdwährungsergebnis	Mio. €	-0,2	-0,1	72,6 %
EBIT	Mio. €	3,1	-2,8	<-100 %
EBIT-Marge	%	4,9	-4,6	-9,5PP
Periodenergebnis	Mio. €	2,0	-2,3	<-100 %

# QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2026

## Geschäftsverlauf

Der Leifheit-Konzern hat im ersten Quartal 2026 seine Konzernstrategie „LEADING WITH FOCUS. CREATING SUSTAINABLE VALUE.“ mit neuen Wachstums- und Effizienzinitiativen konsequent fortgeführt. Zugleich sah sich der Konzern auch zu Jahresbeginn 2026 mit einem herausfordernden Marktumfeld sowie einem weiterhin schwachen Konsumklima konfrontiert. Insbesondere die Eskalation im Nahen Osten führt zu spürbaren Kostensteigerungen bei Energie, Rohstoffen und Transport und belastet die Verbraucherstimmung in wichtigen europäischen Kernmärkten. So sank der GfK-Konsumklimaindex für Mai 2026 weiter um 5,2 Punkte auf –33,3 Punkte, insbesondere aufgrund der rückläufigen Einkommenserwartungen der Verbraucher infolge gestiegener Inflationsängste.

Ungeachtet des schwierigen Marktumfelds kam es im Verlauf des ersten Quartals nach einem schwachen Jahresauftakt zu einer Stabilisierung der Umsatzentwicklung in den Kernsegmenten. Getragen wurde diese Entwicklung von gezielten Marketingaktivitäten, insbesondere im Zusammenhang mit dem Relaunch der Marke Leifheit und verstärkten Kampagnen in den Kernkategorien Reinigen und Wäschepflege.

Insgesamt erzielte der Leifheit-Konzern in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 einen Umsatz von 61,2 Mio. € (Vorjahr: 63,7 Mio. €), was einem Rückgang von 4,0 Prozent entspricht. In der Kategorie Wäschepflege gelang mit einem leichten Umsatzwachstum eine Trendwende, die von beworbenen Kernprodukten wie der Wäschespinnmaschine Linomatic und dem Wäscheständer Pegasus getragen wurde. Bezogen auf die Vertriebskanäle verzeichneten das E-Commerce-Geschäft (D2C) sowie der Absatz in Baumärkten im Vergleich zum Vorjahresquartal deutliche Zuwächse, während sich der Discounter-Kanal rückläufig entwickelte.

Im weiteren Jahresverlauf wird sich der Leifheit-Konzern unverändert auf die Umsetzung der Wachstums- und Effizienzmaßnahmen konzentrieren. Nach bereits realisierten Marketingaktivitäten bis Ende April sind im zweiten Halbjahr weitere Kampagnen in ausgewählten europäischen Kernmärkten geplant. Zusätzliche Impulse werden aus der Einführung weiterer Produktinnovationen erwartet. Parallel liegt ein klarer Fokus auf dem im ersten Quartal 2026 gestarteten Performanceprogramm FOCUS, das auf eine nachhaltige Verbesserung von Effizienz und Resilienz abzielt. Erste Ergebnisse aus dem Programm werden ab Jahresmitte 2026 erwartet.

## Konzernumsatz nach Regionen

In Deutschland konnte der Leifheit-Konzern in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 einen Umsatz von 25,7 Mio. € (Vorjahr: 27,4 Mio. €) und damit 42,0 Prozent des gesamten Konzernumsatzes erzielen (Vorjahr: 43,1 Prozent). Der Rückgang von 6,4 Prozent ergibt sich auch aus einem besonders starken Vorjahresquartal, in dem Distributionsausweitungen und Discounter-Aktionen zu deutlichem Wachstum führten.

In Zentraleuropa erzielte der Leifheit-Konzern im ersten Quartal 2026 einen Umsatz von 26,2 Mio. € (Vorjahr: 26,7 Mio. €), ein Rückgang um 1,8 Prozent. Dabei zeigten die zentraleuropäischen Märkte ein differenziertes Bild: In den Niederlanden sowie in Österreich und der Schweiz wurden Umsatzzuwächse erzielt, während in Frankreich und Italien Rückgänge verzeichnet wurden.

Die Umsatzerlöse in der Region Osteuropa verringerten sich in den ersten drei Monaten des Jahres 2026 um 3,4 Prozent von 8,7 Mio. € im ersten Vorjahresquartal auf nunmehr 8,4 Mio. €. In Tschechien, dem größten osteuropäischen Markt des Leifheit-Konzerns, konnte etwa das Umsatzniveau des Vorjahres gehalten werden. In Polen lagen die Umsätze dagegen unter dem Vorjahreswert.

Die Umsätze in den Märkten außerhalb Europas blieben im ersten Quartal 2026 mit 0,9 Mio. € stabil (Vorjahr: 0,9 Mio. €).

## Konzernumsatz nach Segmenten

Im Segment Household erwirtschaftete der Leifheit-Konzern im ersten Quartal 2026 einen Umsatz von 52,6 Mio. € nach 54,2 Mio. € im ersten Vorjahresquartal, ein Rückgang um 3,0 Prozent. Innovationen wie der 2025 im Marktsegment Staub eingeführte SUPERDUSTER und die verstärkten Marketingaktivitäten in den Kernkategorien Reinigen und Wäschepflege sorgten für positive Impulse. So wurde die Trendwende in der Produktkategorie Wäschepflege vor allem durch eine sehr gute Entwicklung bei Wäschespinnen und Wäscheständern getragen. Dagegen blieb der Umsatz mit mechanischen Reinigungsprodukten im ersten Quartal noch hinter den Erwartungen zurück.

Im Segment Wellbeing mit der Marke Soehnle erreichte der Konzern im ersten Quartal 2026 einen Umsatz von 2,7 Mio. € (Vorjahr: 3,6 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang um 24,4 Prozent gegenüber dem ersten Vorjahresquartal.

Der Umsatz im Segment Private Label, in dem Handelsmarken durch die französischen Tochtergesellschaften Birambeau und Herby vertrieben werden, lag im ersten Quartal 2026 mit 5,9 Mio. € auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 5,9 Mio. €). Während Birambeau mit seinen Küchenprodukten einen leichten Umsatzrückgang verzeichnete, konnte Herby mit seinem Sortiment in der Wäschepflege ein leichtes Umsatzplus erzielen.

## Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Leifheit-Konzern verzeichnete in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 ein Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) von –2,8 Mio. € (Vorjahr: 3,1 Mio. €). Der Rückgang war erwartungsgemäß vor allem auf erhöhte Werbe- und Marketingaufwendungen zur Setzung wesentlicher Wachstumsimpulse zurückzuführen. Zusätzlich belasteten geringere Deckungsbeiträge infolge rückläufiger Umsatzerlöse sowie gestiegene Logistikkosten das Konzern-EBIT.

Das Bruttoergebnis sank um 0,7 Mio. € auf 28,4 Mio. € (Vorjahr: 29,1 Mio. €). Infolge des um 2,5 Mio. € geringeren Umsatzes fehlten entsprechende Deckungsbeiträge. Gleichzeitig führten im Rahmen der strategischen Effizienzmaßnahmen realisierte Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen in der Produktion zu einem Anstieg der Bruttomarge um 0,8 Prozentpunkte auf 46,4 Prozent (Vorjahr: 45,6 Prozent).

Die Vertriebskosten stiegen um 4,7 Mio. € auf 24,5 Mio. € (Vorjahr: 19,8 Mio. €), im Wesentlichen aufgrund höherer Werbe-, Marketing- und Logistikkosten. Die Verwaltungskosten erhöhten sich um 0,6 Mio. € auf 5,5 Mio. € (Vorjahr: 4,9 Mio. €), hauptsächlich aufgrund höherer Personalkosten und Ausgaben für Dienstleistungen.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) fiel auf –3,2 Mio. € (Vorjahr: 2,8 Mio. €). Nach Steuern ergab sich für das erste Quartal 2026 somit ein Periodenergebnis von –2,3 Mio. € (Vorjahr: 2,0 Mio. €).

Die Konzernliquidität verringerte sich in den ersten drei Monaten 2026 um 11,9 Mio. € auf 20,7 Mio. € zum 31. März 2026 (31. Dezember 2025: 32,6 Mio. €). Maßgeblich hierfür war ein Mittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 11,1 Mio. € (Vorjahr: 5,5 Mio. €), der im Wesentlichen auf geringere Einzahlungen infolge rückläufiger Umsatzerlöse sowie deutlich höhere Auszahlungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurückzuführen war. Dagegen reduzierten sich die Investitionen auf 0,6 Mio. € (Vorjahr: 1,8 Mio. €). Insgesamt ergab sich im ersten Quartal 2026 ein Free Cashflow von –11,7 Mio. € (Vorjahr: –7,2 Mio. €). Saisonbedingt steigt das Working Capital im ersten Quartal regelmäßig deutlich an. Hauptgrund dafür ist der starke Zuwachs bei den Forderungen, die im Berichtszeitraum um 17,0 Mio. € zunahm (Vorjahr: 16,3 Mio. €).

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um 2,9 Mio. € auf 188,7 Mio. €. Dem saisonbedingten Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 17,0 Mio. € standen auf der Aktivseite der Bilanz der Rückgang der Zahlungsmittel um 11,9 Mio. € sowie der Rückgang der sonstigen Vermögenswerte um 1,6 Mio. € und des Sachanlagevermögens um 1,5 Mio. € gegenüber. Die aktiven latenten Steuern stiegen um 0,7 Mio. €, hauptsächlich aufgrund der Bildung von aktiven latenten Steuern auf die Verlustvorträge aus dem ersten Quartal 2026.

Auf der Passivseite erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten um 6,1 Mio. €. Die Pensionsverpflichtungen verringerten sich hingegen hauptsächlich aufgrund des leichten Anstiegs des Rechnungszinses um 1,1 Mio. €. Das Eigenkapital nahm um 1,4 Mio. € auf 91,5 Mio. € ab (31. Dezember 2025: 92,9 Mio. €), bedingt durch das Periodenergebnis von –2,3 Mio. € und das sonstige Ergebnis von 0,9 Mio. €. Entsprechend sank die Eigenkapitalquote im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um 1,5 Prozentpunkte auf 48,5 Prozent (31. Dezember 2025: 50,0 Prozent), lag damit jedoch weiterhin auf einem hohen Niveau.

## Eigene Anteile

Im ersten Quartal 2026 wurden keine eigenen Anteile erworben oder verwendet. Im ersten Quartal 2025 wurden im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 110.072 eigene Anteile für 1,9 Mio. € (inklusive Nebenkosten) erworben. Der Aktienrückkauf wurde im April 2025 beendet. Im November 2025 erfolgte eine Kapitalherabsetzung durch Einziehung von 830.000 eigenen Aktien.

Unter Einschluss der in den Vorjahren erworbenen und ausgegebenen eigenen Aktien hielt die Leifheit AG am 31. März 2026 einen Bestand von 36.318 eigenen Aktien. Dies entspricht 0,4 Prozent des Grundkapitals. Dafür wurden 592 T € aufgewendet.

Es bestehen keine Bezugsrechte für Organmitglieder und Arbeitnehmer entsprechend § 160 Abs. 1 Nr. 5 AktG.

## Chancen und Risiken

Die Chancen und Risiken für den Leifheit-Konzern wurden im zusammengefassten Lagebericht zum 31. Dezember 2025 ausführlich beschrieben. Im Berichtszeitraum ergaben sich demgegenüber keine entscheidenden Veränderungen der wesentlichen Chancen und Risiken für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres. Aus heutiger Sicht liegen unverändert keine Risiken vor, die den Bestand des Unternehmens gefährden.

## Prognose 2026

Der Leifheit-Konzern wird sich im Jahr 2026 weiterhin auf die nächste Phase der Strategieumsetzung konzentrieren, um seine Marktstellung in den europäischen Kernmärkten zu stärken und Wachstumspotenziale im Kerngeschäft zu erschließen. So sind im Jahresverlauf weitere Marketingaktivitäten geplant, um mit weiteren Innovationen und gezielten Kampagnen in den Kernkategorien Reinigen und Wäschepflege positive Impulse zu setzen.

Daneben wird das zu Jahresbeginn gestartete konzernweite Performanceprogramm FOCUS eine zentrale Rolle einnehmen. Damit verfolgt der Leifheit-Konzern das Ziel, die strukturelle Effizienz und Resilienz des Unternehmens zu stärken und die Voraussetzungen für nachhaltiges profitables Wachstum zu schaffen. Mit ersten Ergebnissen aus dem Performanceprogramm ist ab Jahresmitte zu rechnen.

Mit Hilfe dieser gezielten Maßnahmen plant der Vorstand, den derzeit deutlich erhöhten zusätzlichen Risiken aus dem globalen wirtschaftlichen Umfeld wirksam zu begegnen. Diese ergeben sich insbesondere aus der Eskalation im Nahen Osten sowie den hiermit verbundenen spürbaren Kostensteigerungen bei Energie, Rohstoffen und Transport.

Auf Basis der Ergebnisse für das erste Quartal 2026 bestätigt der Vorstand trotz aller genannten Belastungen die Konzernprognose für das Geschäftsjahr 2026. Der Vorstand erwartet ein leichtes Wachstum des Konzernumsatzes und ein Konzern-EBIT etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Die durch Kostensenkungs- und Effizienzmaßnahmen im Geschäftsjahr 2026 geschaffenen finanziellen Spielräume werden gezielt für zusätzliche Wachstumsinitiativen eingesetzt. Daneben wird auch der Free Cashflow für 2026 etwa auf Vorjahresniveau erwartet.

Die der Prognose für 2026 zugrunde liegenden Annahmen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sind weiterhin mit außerordentlichen Unsicherheiten im Hinblick auf die Eskalation im Nahen Osten behaftet, deren Tragweite derzeit nicht absehbar ist. Vor diesem Hintergrund hat der Internationale Währungsfonds (IWF) im April 2026 seine Wachstumsprognose sowohl für die Weltwirtschaft als auch für Deutschland im Jahr 2026 gesenkt. Für die Weltwirtschaft erwartet der IWF im Jahr 2026 nunmehr ein Wachstum von 3,1 Prozent und für Deutschland lediglich ein Wachstum von 0,8 Prozent – ein Minus von 0,2 bzw. 0,3 Prozentpunkten gegenüber der Prognose aus dem Januar.

Weitergehende Informationen finden sich im zuletzt veröffentlichten Geschäftsbericht des Leifheit-Konzerns für das Geschäftsjahr 2025. Der Bericht steht online unter <https://www.leifheit-group.com/investor-relations/berichte-und-praesentationen/> zur Verfügung.

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG

T €	1. Jan. bis 31. März 2025	1. Jan. bis 31. März 2026
Umsatzerlöse	63.744	61.217
Kosten der Umsatzerlöse	-34.651	-32.824
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>29.093</b>	<b>28.393</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.158	-1.277
Vertriebskosten	-19.841	-24.456
Verwaltungskosten	-4.900	-5.519
Sonstige betriebliche Erträge	227	132
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-97	-57
Fremdwährungsergebnis	-219	-60
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>3.105</b>	<b>-2.844</b>
Zinserträge	187	136
Zinsaufwendungen	-453	-489
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>2.839</b>	<b>-3.197</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-823	895
<b>Periodenergebnis</b>	<b>2.016</b>	<b>-2.302</b>
Beiträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	2.130	872
Ertragsteuer aus versicherungsmathematischen Gewinnen/Verlusten aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-651	-222
Beiträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	204	-175
Währungsumrechnung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	209	-272
Ertragsteuer aus der Währungsumrechnung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-64	69
Nettoergebnis aus der Absicherung von Cashflows	-786	822
Ertragsteuer aus der Absicherung von Cashflows	223	-239
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>1.265</b>	<b>855</b>
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>3.281</b>	<b>-1.447</b>
<b>Ergebnis je Aktie auf Grundlage Periodenergebnis (unverwässert und verwässert)</b>	<b>0,22 €</b>	<b>-0,25 €</b>

# BILANZ

T €	31. Dez. 2025	31. März 2026
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	32.556	20.662
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.746	56.774
Vorräte	39.221	39.249
Forderungen aus Ertragsteuern	970	1.089
Vertragsvermögenswerte	348	327
Derivative Finanzinstrumente	19	166
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.958	1.355
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>115.818</b>	<b>119.622</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	16.737	16.643
Sachanlagevermögen	49.228	47.684
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	1.592	1.554
Latente Steueransprüche	2.368	3.086
Derivative Finanzinstrumente	–	56
Sonstige langfristige Vermögenswerte	85	87
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>70.010</b>	<b>69.110</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>185.828</b>	<b>188.732</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	36.916	42.970
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.216	1.179
Sonstige Rückstellungen	3.024	3.032
Derivative Finanzinstrumente	876	192
Leasingschulden	819	833
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>42.851</b>	<b>48.206</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	46.382	45.301
Sonstige Rückstellungen	2.435	2.493
Latente Steuerschulden	371	470
Derivative Finanzinstrumente	28	–
Leasingschulden	831	779
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>50.047</b>	<b>49.043</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	27.510	27.510
Kapitalrücklage	17.208	17.208
Eigene Anteile	–592	–592
Gewinnrücklagen	52.330	50.028
Sonstige Rücklagen	–3.526	–2.671
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>92.930</b>	<b>91.483</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>185.828</b>	<b>188.732</b>

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

T €	1. Jan. bis 31. März 2025	1. Jan. bis 31. März 2026
Periodenergebnis	2.016	-2.302
Abschreibungen	1.926	2.059
Veränderung der Rückstellungen	-719	-136
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-44	4
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-13.078	-15.421
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.180	5.812
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	247	-1.102
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-5.472</b>	<b>-11.086</b>
Einzahlungen aus der Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	122	12
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-1.845	-581
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.723</b>	<b>-569</b>
Veränderung eigene Anteile	-1.854	-
Auszahlungen für Leasingschulden	-192	-231
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.046</b>	<b>-231</b>
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-9.241	-11.886
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	1	-8
Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	41.434	32.556
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>32.194</b>	<b>20.662</b>

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Kennzahlen nach berichtspflichtigen Segmenten zum 31. März 2026 in Mio. €	Kennzahlen nach berichtspflichtigen Segmenten zum 31. März 2025 in Mio. €			
	Household	Wellbeing	Private Label	Summe
Umsatzerlöse extern	52,6	2,7	5,9	61,2
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	-	-	0,8	0,8
Bruttoergebnis	25,5	1,3	1,6	28,4
Segmentergebnis (EBIT)	-3,0	-0,2	0,4	-2,8
Abschreibungen	1,9	-	0,2	2,1

Kennzahlen nach berichtspflichtigen Segmenten zum 31. März 2025 in Mio. €	Kennzahlen nach berichtspflichtigen Segmenten zum 31. März 2025 in Mio. €			
	Household	Wellbeing	Private Label	Summe
Umsatzerlöse extern	54,2	3,6	5,9	63,7
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	-	-	0,8	0,8
Bruttoergebnis	26,2	1,7	1,2	29,1
Segmentergebnis (EBIT)	2,9	0,2	-	3,1
Abschreibungen	1,8	-	0,2	2,0

Informationen über die Segmente und deren Steuerung sind dem Geschäftsbericht 2025 zu entnehmen.

## ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

Diese Quartalsmitteilung entspricht § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse. Es handelt sich nicht um einen Quartalsfinanzbericht nach den Vorgaben des § 115 WpHG. Sie wurde von einem Abschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Ergebnisse des aktuellen Berichtsquartals lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu.

Die von Leifheit angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unter Berücksichtigung der erstmals anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften im Wesentlichen denen des letzten veröffentlichten Konzernabschlusses zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres. Eine detaillierte Beschreibung findet sich im Anhang des Geschäftsberichts 2025 des Leifheit-Konzerns. Er steht online unter <https://www.leifheit-group.com/investor-relations/berichte-und-praesentationen/> zur Verfügung.

Im Berichtszeitraum kam es zu personellen Veränderungen in den Organen der Leifheit AG:

- Frau Larissa Böhm hat ihr Mandat als Mitglied des Aufsichtsrats zum Ablauf des 31. März 2026 niedergelegt.
- Herr Dr. Günter Blaschke hat sein Mandat als Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats zum Ablauf des 30. April 2026 niedergelegt.

Veränderungen im Konsolidierungskreis oder wesentliche Änderungen der Organisationsstruktur bzw. des Geschäftsmodells fanden nicht statt.

## DISCLAIMER

Diese Mitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der englischen Übersetzung vor.

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen entstehen.

## Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von Leifheit bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder sollten andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Leifheit beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, um Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Mitteilung widerzuspiegeln, und übernimmt auch keine besondere Verpflichtung, dies zu tun.

## FINANZKALENDER

11. – 12. Mai 2026	<b>Frühjahrskonferenz</b> Frankfurt/Main
3. Jun. 2026	<b>Hauptversammlung</b> Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt/Main
6. Aug. 2026	<b>Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2026</b>
31. Aug. – 1. Sep. 2026	<b>Herbstkonferenz</b> Frankfurt/Main
5. Nov. 2026	<b>Quartalsmitteilung zum 30. September 2026</b>
23. – 25. Nov. 2026	<b>Deutsches Eigenkapitalforum</b> Frankfurt/Main



Postfach 11 65  
56371 Nassau/Lahn  
Telefon: +49 2604 977-0  
[www.leifheit-group.com](http://www.leifheit-group.com)  
[ir@leifheit.com](mailto:ir@leifheit.com)